



Mitteilungen aus Gemeinderat/Verwaltung

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 21. September 2025, in Wängi TG, Pia Maria Fuchs-Bommer, geboren am 13. Juni 1934, Bürgerin von Wängi TG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi TG. Urnenbeisetzung: Kath. Kirche Wängi.

Wir gratulieren

Am Freitag, 26. September 2025, feiert Helmut Reinold seinen 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 28. September 2025, feiert Maria Brülisauer ihren 80. Geburtstag.

Musikreise: Von Schlössern zu Monster-Trottis

Die Vereinsreise des Musikvereins Alpenrösli Wängi führte die Musikantinnen und Musikanten am 13. und 14. September 2025 quer durch die wunderschöne Schweiz.

Am frühen Samstagmorgen machte sich die gut gelaunte Truppe im Car auf den Weg. Nach einem gemütlichen Kaffeehalt in Aarau ging es weiter zum Schloss War-

tenfels. Dort erwartete sie keine trockene Geschichtsstunde, sondern eine unterhaltende und kurzweilige Schlossführung, bei der selbst die Schlossgeister mitlachten. Anschließend stärkte sich die Gruppe bei einem feinen Mittagessen im Restaurant Säli-Schlössli, bevor die Reise weiterging.



Nach einer schönen Fahrt durchs Emental war der nächste Stopp in der Kamby Erlebniswelt, ein echter Genuss für alle, die Süßes mögen. Bei Kaffee und knusprigen Spezialitäten war bald jeder Hunger gestillt, und einige Packungen wanderten direkt in die Taschen, um den eigenen Vorrat zu Hause aufzufüllen.

Am späteren Nachmittag wurde der Musikverein schliesslich im Hotel in Thun erwartet, welches direkt an der rauschenden Aare lag. Hier konnte der erste Reisetag in der Altstadt mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am Sonntag wartete das nächste Abenteuer: Nach einer Carfahrt mit eindrucksvoller Aussicht auf den Thuner- und Brien-

zensee ging es mit der Gondel hinauf zum Käserstatt bei Hasliberg. Dort konnten auf dem Genussweg das umliegende Bergpanorama bestaunt werden.

Nach der Mittagspause wurde es sportlich: Die Rückfahrt erfolgte rasant auf Monster-Trottinets. Mit Helm, breitem Grinsen und einem Hauch Adrenalin sauste der Musikverein talabwärts. Manche schneller, manche gemütlicher, alle mit viel Spass. Am Abend traf die Gruppe zufrieden und voller Eindrücke in Wängi ein.



Druck & Medien GmbH

Wilerstrasse 3
9545 Wängi

052 378 29 10
info@uhu-waengi.ch
www.uhu-waengi.ch



**Vollsperrung Kantonsstrasse
Abschluss der Sanierung
Wittershauserstrasse Aadorf
Aadorferstrasse Wängi
Ab Montag, 29. September 2025**

Orientierung über den Einbau der Deckschicht

Die Rohbauarbeiten konnten im Frühsommer abgeschlossen werden. Als Abschluss der Sanierung Wittershauserstrasse, Wiesental bis Obertuttwil, muss nun noch der Deckbelag eingebaut werden. Die Vorarbeiten dazu beginnen bereits am 22.09.2025. Diese Arbeiten finden unter Verkehr statt. Für die Deckbelagsarbeiten muss die Strasse während einer Woche komplett gesperrt werden.

Diese Vollsperrung ist für die Woche vom Montag 29.09.2025 ab 07.00 Uhr bis Samstag 04.10.2025 17.00 Uhr terminiert worden.

Die Arbeiten sind witterungsabhängig und müssen bei schlechtem Wetter verschoben werden.

Während der Bauausführung können die Zufahrten und Zugänge zu den einzelnen Liegenschaften nicht gewährleistet werden. Wir bitten die Anwohner, die rückwärtigen Zufahrten zu ihren Liegenschaften zu benutzen.

Falls für Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Herrn Andreas Dietziker vom Ingenieurbüro ITK Bauingenieure GmbH, in Aadorf, Tel. 052 366 80 44.

Gemeinde Wängi

Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden.

Baubereich Deckbelagsarbeiten:





NACHRUF

Letzten Freitag verabschiedeten wir unser Ehrenmitglied und langjähriges Aktivmitglied **Hubert Bommer** in der kath. Kirche Wängi. Mit unseren Liedern «Alls was bruchsch», «Bajazzo», «Rivers of Babylon» und «Sierra Madre del Sur» begleiteten wir den Abschiedsgottesdienst.

Nach dem Ausscheiden von Hubert Bommer aus dem Gemeinderat Wängi, sang er 35 Jahre im Männerchor Wängi, im ersten Tenor, mit seiner tollen Stimme aktiv mit. Mit 92 Jahren trat Hubert ein wenig kürzer und wechselte zu den Passivmitgliedern.

Hubert wir danken Dir herzlich für die Zeit mit Dir.

Deine Gesangskollegen
Männerchor Sängerbund Wängi

**BILDERAUSSTELLUNG
IN DER BIBLIOTHEK**

BIBLIOTHEK WÄNGI
DORFSTRASSE 22

MIT WERKEN VON
BEWOHNERINNEN
UND BEWOHNERN
VOM NEUHAUS



VERNISSAGE

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2025
10.00- 11.00 UHR

KÜNSTLERINNEN UND
KÜNSTLER VOR ORT



ERNTEDANK-FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 28. September 2025, 9.00 Uhr
in der katholischen Kirche in Wängi



Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen mit ihrem Katecheten Kole Gjergji. Für die musikalische Begleitung sorgen die SingKids unter der Leitung von Mirjam Pinto.

Alle Kinder sind eingeladen, uns mit ihren Gaben beim grossen Einzug in die Kirche zu begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst in Wängi wollen wir auch in diesem Jahr den Brauch der «Teilete» mit den mitgebrachten Gaben auf dem Kirchplatz pflegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Christian Gamper in's Wahlbüro

Liebe Wängenerinnen und Wängener. Ich erkläre mich hiermit bereit im Wahlbüro die offene Vakanz zu schliessen.

In Hunzikon aufgewachsen, kenne ich unser Dorf und einen Grossteil der Bevölkerung bestens. Ich engagiere mich seit 30 Jahren im Samariterverein und bin sozial bestens vernetzt. Gerne kandidiere ich für die SVP



Wängi für dieses Amt. Ich bin gelernter Kaufmann und am 1. August 1978 geboren, ledig und unvoreingenommen.

Als emphatische Person, singe ich als Tenor jeweils diensttagabends im Männerchor. Ich schwimme gerne, bin gerne in der Natur und bei schönem Wetter auch im Alpstein für Wanderungen unterwegs. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bestens.

Christian Gamper

Ortsmuseum Wängi

Sonntag 28. September 10.30 - 16.00 Uhr



Als ‚Food waste‘ kein Thema war

Das Ortsmuseum zeigt in der überarbeiteten Ausstellung einen Einblick in die Veränderung der Landwirtschaft in den letzten 200 Jahren. Gezeigt werden auch Zeugen dieser Geschichte in unserer Gemeinde.

Da die Ausstellung über das Handy mit den darin verbauten Erfindungen letztes Jahr auf grosses Interesse stiess, ist diese Ausstellung dieses Jahr nochmals zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Stiftungsrat Ortsmuseum Wängi

www.ortsmuseum-waengi.ch

Bring- und Holtag – Nachhaltig Tauschen statt Wegwerfen!

Samstag, 27. September 2025, 09.00 bis 12.00 Uhr

So funktioniert's: Bringen: Bringen sie funktionstüchtige und saubere Dinge, welche sie nicht mehr benötigen.

Holen: Nehmen sie kostenlos mit, was sie gebrauchen können.

Bringen Sie bitte nur solche Sachen an den Bring- und Holtag, welche Sie selbst auch mitnehmen würden.

Es werden **keine defekten, unbrauchbare und ungereinigten Gegenstände**, sowie Elektrosachen, grosse Möbelstücke, Kleider, Autopneus usw. entgegengenommen. Für diese Artikel stehen die normalen Entsorgungswege zur Verfügung.

Bitte die Anlieferungszeiten beachten:

Freitag, 26. September 2025 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 27. September 2025 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Karin Wettstein, Telefon 079 798 31 37 ab 17 Uhr

Ort: Werkhof Ebnet, 9545 Wängi

Stromzukunft

Thurgie AG bringt Kundschaft auf den neuesten Stand



Rund 200 Interessierte aus Eschlikon, Aadorf, Münchwilen, Sirnach und Wängi folgten der Einladung der Thurgie AG zu zwei Infoabenden in Sirnach und Aadorf. Unter dem Titel «Ankommen in der Stromzukunft» erhielten sie einen Überblick über neue Rahmenbedingungen und Chancen in der Energieversorgung.

Energieexperte Marco Tolomei von der Abonax AG erklärte die Ziele der Energiestrategie 2050 und die Folgen des Mantelerlasses. «Gerade in den Wintermonaten ist die Stromversorgung in der Schweiz eine Herausforderung. Sie soll erneuerbar, CO²-neutral, lokal und unabhängig vom Ausland sein», betonte er. Mit Beispielen wie Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch, lokalen Elektrizitätsgemeinschaften, E-Mobilität, Speichern und Photovoltaik zeigte er konkrete Möglichkeiten auf.

Thomas Etter, Geschäftsführer der Thurgie AG, stellte die Rolle des Verbunds als regionales Kompetenzzentrum vor und gab einen Ausblick: «Wir setzen die vom Bund vorgegebenen Ziele um. Gute Lösungen brauchen etwas Zeit.»

Die Gäste nutzten die Fragerunde intensiv. Auch beim Apéro kam es zu lebhaften Gesprächen zwischen Bevölkerung, Fachleuten und den Leitern der fünf Partnerwerke.

Fazit: Die Energiewelt wird komplexer, eröffnet aber neue Wege für eine nachhaltige Versorgung. Die Präsentationen sind online auf www.thurgie.ch/aktuell abrufbar.



33. Herbstmarkt Wängi

Wie doch die Zeit vergeht, der 33. Herbstmarkt im Herzen von Wängi ist schon wieder vorbei. Um 7.00 Uhr, bei schon angenehmen Temperaturen, begann der Männerchor Wängi am letzten Samstag mit dem Aufbau des Marktes und die Stände nahmen Gestalt an.

Auch in diesem Jahr spielte zum Marktauftritt um 10.00 Uhr die Alphorngruppe des Alpenrösli. Ein herzliches Dankeschön an das Quartett für die schöne Darbietung.

An den 44 Ständen mit tollen Angeboten gab es feines Essen und Getränke, schönes Selbstgemachtes und eine coole Hüpfburg für die Kleinen vom Elternverein. Beim Samariterverein konnte ein Rettungswagen mit seiner Technik bestaunt werden und im Luftibus wurde fleissig der Zustand der eigenen Lunge geprüft. Beim Musikverein Alpenrösli durfte,

wer Lust hatte, ein Blasinstrument ausprobieren und beim Stand der Männerriege und des Aktiv TV probierten viele die Kunst des Korbwurfs aus. Die Jugendvereine Cevi und Jubla boten mit viel Freude und Liebe an ihren Ständen selbst gebastelte Spiele und Gebackenes über der Feuerschale an.

Nach dem Mittag lauschten wir bekannten Melodien des Musikvereins Alpenrösli, welche zum Mitsingen animierten.

Gefühlt war dies vermutlich einer der wärmsten Herbstmarkt-Tage seit Jahren. Die schattenspendenden Plätze unter einem Baum oder in einem Zelt waren sehr begehrt und mit einem Softeis oder einem Glas zu Trinken war es gut zu ertragen. Wir vom Männerchor Wängi bedanken uns herzlich bei allen treuen und neuen Marktständlern für die tollen Produkte und Köstlichkeiten. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Besuchern, welche den Markt letztlich belebt haben. So ein Markt braucht auch Strom. Die Firma Elektro Hörnlimann unterstützt uns diesbezüglich schon über all die Jahre mit viel Aufwand und persönlichem Einsatz. Ebenfalls zu erwähnen ist die Reinigung der Strasse und Plätze nach dem Markt, welche die Firma Frei Kanalreinigung Münchwilen jeweils unkompliziert erledigt. Ein grosses herzliches Dankschön vom Männerchor an die tolle Unterstützung der beiden Firmen für einen reibungslosen Ablauf unseres Herbstmarktes. Nach dem Markt ist vor dem Markt und wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im September 2026, am Samstag vor dem Bettag!

Gerne laden wir Sie ebenfalls ein, am Freitag 7. November 25 im Vereinshaus an unserem 3. Lotto-Abend mit tollen Preisen teilzunehmen!

Männerchor Sängerbund Wängi

Kinderwettbewerb Samariterverein

33. Herbstmarkt: Am Stand des Samaritervereins lagen viele Blätter mit zwei farbenfrohen Fotos vom Herbstmarkt 2023 auf. Das obere Bild war das Original, im unteren haben sich sieben Fehler eingeschlichen. Suchen, finden und gewinnen.

Um 17 Uhr griff der langjährige OK-Präsident des Herbstmarktes, Markus Schöb, höchstpersönlich in den vollen Korb und

zog blindlings ein Dutzend glückliche Gewinner: Aurora Dema, Nora Bommer, Alex Kontra, Lian Kaiser, Samuel Pfluger, Valentina Fuhrer, Victoria Helfenberger, Max Eberle, Jarom Müller – alle aus Wängi.

Laura Holenstein, Aadorf, Lenny Liechti, Berg TG, Quirina Gander, Elgg.

Diese zwölf Kids erhalten in den nächsten Tagen einen einheitlichen Preis: kein Auto, keine Rolex – aber eine Schachtel Süsseigkeit und ein Buntmalstift-Set.

Herzliche Gratulation und vielen lieben Dank den 68 anderen Kindern fürs Mitmachen.

Katharina Alder

• *Leserbriefe* • *Leserbriefe*

JA zur Abschaffung des Eigenmietwertes

Der Eigenmietwert ist eine Steuer auf etwas, das es gar nicht gibt: ein fiktives Einkommen. Wer ein Haus oder eine Wohnung selber bewohnt, wird so behandelt, als ob er Mieteinnahmen hätte – obwohl kein Franken fliesst. Das ist weder gerecht noch logisch.

Die Abschaffung schafft endlich Fairness: Familien und Rentner werden entlastet, weil sie nicht mehr für imaginäre Einnahmen zahlen müssen.

Fehlansätze verschwinden: Heute lohnt es sich, Hypotheken künstlich hochzuhalten. Künftig wird Schuldabbau belohnt – das stärkt die finanzielle Sicherheit vieler Haushalte.

Wenn die Hypothekenzinsen sinken, wirkt sich das heute steuerlich sogar negativ aus, weil die Abzüge kleiner werden, der Eigenmietwert aber gleich bleibt. Auch dieser Unsinn fällt endlich weg.

Und nicht zuletzt: Auch bei Sozialleistungen gibt es mehr Gerechtigkeit. Heute verlieren Familien oder ältere Menschen mit kleinem Einkommen teils Ansprüche, nur weil sie durch den fiktiven Mietwert steuerlich reicher wirken, als sie tatsächlich sind.

Renovationen und Investitionen werden weiterhin stattfinden – einfach dann, wenn es nötig ist, und nicht in erster Linie aus steuerlichen Überlegungen.

Natürlich verliert der Staat Einnahmen. Doch eine Steuer, die auf reiner Fiktion beruht, gehört abgeschafft. Wir brauchen ein ehrliches und gerechtes Steuersystem.

Darum: Bitte sagen auch Sie JA!

Manuela Rech

Spiele des FC Wängi: 26.–28. September 2025

Fr. 26.	20.00 Uhr	Wil	-	Wängi Sen. 40+	
Sa. 27.	09.30 Uhr	Wängi Junioren D SK 1	-	Frauenfeld	
		Frauenfeld	-	Wängi Junioren C SK 1	
		11.30 Uhr	Wängi Junioren D SK 2	-	Weinfelden-Bürglen
		16.30 Uhr	Tägerwilen	-	Wängi Junioren B SK 1
		17.00 Uhr	Wängi I	-	Romanshorn I
So. 28.	11.00 Uhr	Wängi III	-	Eschlikon II	



Wir machen den Weg frei. Ihre Raiffeisenbank Wängi-Mattzingen.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wängi-Matzingen

Jetzt
exklusive
Mitgliedervorteile



Mehr Vorteile. Mehr Mobilität. Mehr Raiffeisen.



QR Code scannen und mehr
über Mitgliedervorteile erfahren.